

# Anzeige der Zutageförderung und Ableitung von Grundwasser zur Gartenberegnung nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Eckdaten:       - Entnahmemenge max. 10 m<sup>3</sup>/Jahr pro 100 m<sup>2</sup> Beregnungsfläche  
                  - Brunntiefe max. 11 m  
                  - Dauer der Entnahme täglich max. 2 Stunden

## Antragsteller:

- Name, Vorname: \_\_\_\_\_
- Anschrift: \_\_\_\_\_
- Telefon: \_\_\_\_\_

1. Genaue Lage der Entnahmestelle (Gemarkung, Gewanne und Plan-Nr. des Grundstücks auf dem die Entnahme erfolgen soll):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Name und Anschrift des Eigentümers des Grundstücks auf dem die Entnahme erfolgen soll:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3. Art der beabsichtigten Wasserentnahme (z. B. Entnahme mit Wassermotorpumpe; Handpumpe aus dem Grundwasser):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4. Geplante Entnahmemenge: ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> pro Stunde

5. Dauer der Entnahme: \_\_\_\_\_

6. Entnahme erfolgt in den Monaten: \_\_\_\_\_

7. Wie wird das Wasser zur Verwendungsstelle befördert?  
(z. B. mit fliegenden Rohrleitungen; mit fest eingebauten Rohrleitungen)

---

8. Plan-Nr. und Größe der Grundstücke, auf denen die Beregnung erfolgen soll:

---

9. In welcher Weise soll das zu beregnende Grundstück genutzt werden?  
(Wiese, Frühgemüseanbau, andere Nutzung)

---

10. Tiefe des Brunnens: \_\_\_\_\_ m

11. Durchschnittlicher Normalwasserstand unter der Oberfläche (gemeint ist der ruhende Grundwasserstand außerhalb der Pumpzeiten):

---

---

12. Sonstige Erläuterungen:

---

---

---

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Anzeigenden

Folgende Unterlagen sind dieser Anzeige beizufügen:

1. Übersichtslageplan mit eingetragenem Brunnenstandort (z. B. Stadtplan oder topographische Karte mit Maßstab 1:25.000)
2. Flurkartenauszug mit eingetragenem Brunnenstandort
3. Skizze des Brunnens (z. B. Schemazeichnung der Brunnenbaufirma oder Handzeichnung)